

E. Verbrauchsteuern

Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse\*)

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Berichtsjahr		Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Berichtsjahr	
		1959	1960			1959	1960
<b>Verbrauchsteuereinnahmen</b> (Sollbeträge)		Rechnungsjahr (1.4.-31.3.) (1.4.-31.12.)		Absatz durch Herstellungsbetriebe nach Größenklassen		1. Rechnungshalbjahr (1. 4. — 30. 9.)	
Tabaksteuer <sup>1)</sup>	Mill. DM	3 399,3	2 750,8	Zigaretten	Mill. St	34 057,7	37 102,9
Biersteuer	Mill. DM	684,3	553,8	bis 100 Mill. St	Mill. St	513,4	468,8
Zuckersteuer <sup>2)</sup>	Mill. DM	159,8	171,8	üb. 100 Mill. bis 500 Mill. St	Mill. St	2 988,6	2 305,6
Mineralölsteuer	Mill. DM	2 225,8	2 265,2	über 500 Mill. St. ....	Mill. St	30 555,7	34 328,5
Salzsteuer	Mill. DM	37,9	28,6	Zigarren	Mill. St	2 384,9	2 215,1
Zündwarensteuer <sup>3)</sup>	Mill. DM	8,1	8,6	bis 500 000 St	Mill. St	33,5	27,6
Schaumweinsteuer	Mill. DM	62,3	50,2	über 500 000 bis 2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Mill. St	Mill. St	107,0	106,1
Spielkartensteuer	Mill. DM	2,5	1,9	über 2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Mill. bis 25 Mill. St	Mill. St	683,5	691,8
Essigsäuresteuer <sup>4)</sup>	Mill. DM	5,1	4,7	über 25 Mill. St. ....	Mill. St	1 560,9	1 389,6
Leuchtmittelsteuer <sup>4)</sup>	Mill. DM	39,4	32,1	Feinschnitt	t	4 651	4 378
				bis 10 000 kg	t	92	128
<b>Tabak</b>		Erntejahr (1. 7. — 30. 6.)		über 10 000 bis 75 000 kg	t	580	517
Tabakbau				über 75 000 bis 250 000 kg	t	530	796
Tabakpflanzler	Anzahl	33 127	28 843	über 250 000 kg	t	3 449	2 937
darunter				Pfeifentabak	t	1 172	1 022
gewerbliche Tabakpflanzler	Anzahl	33 102	28 829	bis 10 000 kg	t	181	178
mit Tabak bepflanzte Grundstücke	Anzahl	49 002	41 967	über 10 000 bis 75 000 kg	t	543	} 844
Anbaufläche	ha	6 944	6 254	über 75 000 bis 250 000 kg	t	} 448	
Fläche je Pflanzler	a	21	22	über 250 000 kg	t		—
Menge des geernteten Tabaks in dreifachem, trockenem Zustand insgesamt	dz	194 588	107 319	Versteuerung		1960	1961
je ha	dz	28	17	Versteuerte Mengen <sup>7)</sup> an		Kalenderjahr	
Gesamtwert der Tabakernte	Mill. DM	66,4	32,4	Zigaretten	Mill. St	70 955,7	78 038,7
mittlerer Preis für 1 dz Tabak	DM	342	302	Zigarren	Mill. St	4 349,1	4 111,5
				Feinschnitt <sup>8)</sup>	t	8 335	7 924
				Pfeifentabak	t	1 994	1 793
				Zigarettenhüllen	Mill. St	5 019,6	4 554,1
Arbeitende Herstellungsbetriebe <sup>9)</sup>	Anzahl	647	616	Kleinverkaufswerte <sup>7)</sup>	Mill. DM	7 176,3	7 738,6
				Zigaretten	Mill. DM	5 997,9	6 585,4
Verarbeitete Rohstoffe <sup>9)</sup>				Zigarren	Mill. DM	913,3	901,2
Rohtabak				Feinschnitt <sup>8)</sup>	Mill. DM	225,7	215,2
Tabakblätter: ausländische	t	82 944	65 969	Pfeifentabak	Mill. DM	39,4	36,8
inländische	t	12 392	8 827	Durchschnittlicher Wert			
geschnittene - gerissene - Zigarreneinlage:				Zigaretten	Pf je Stück	8,5	8,4
ausländische	t	9 080	5 887	Zigarren	Pf je Stück	21,00	21,92
inländische	t	6 729	4 792	Feinschnitt <sup>8)</sup>	DM je kg	27,1	27,2
sonstiger Rohtabak (Rippen, Stengel, Abfälle)	t	1 849	1 386	Pfeifentabak	DM je kg	19,7	20,5
Tabakersatzstoffe	t	2	1	Steuerwertzeichen	Mill. DM	3 583,7	3 910,8
Kunstblatt	t	200	133	Zigaretten	Mill. DM	3 350,4	3 682,6
				Zigarren	Mill. DM	173,5	171,2
				Feinschnitt <sup>8)</sup>	Mill. DM	49,0	46,9
Rohtabak- und Tabakwarenhändler				Pfeifentabak	Mill. DM	5,8	5,5
Rohtabakhändler	Anzahl	348	326	Zigarettenhüllen	Mill. DM	5,0	4,6
Händler mit:							
ausländischem Rohtabak	Anzahl	85	80				
inländischem Rohtabak	Anzahl	62	58				
ausländ. u. inländ. Rohtabak	Anzahl	201	188				
Tabakwarenhändler	Anzahl	435 401	439 462				
im Hauptberuf	Anzahl	28 305	27 769				
im Nebenberuf	Anzahl	407 096	411 693				

\*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West). Bis 5. Juli 1959 ohne Saarland. — Angaben über den Verbrauch je Einwohner vgl. Seite 541.  
<sup>1)</sup> Steuerwert der Tabaksteuerzeichen. — <sup>2)</sup> Betriebsjahr (1. Oktober bis 30. September). — <sup>3)</sup> Kalenderjahr. — <sup>4)</sup> Nach Abzug der Pauschalersatzungen für unbrauchbare, nicht verbrauchte Leuchtmittel gem. § 13 LeuchtmStDB. — <sup>5)</sup> Die Betriebe sind nach dem Grundsatz der örtlichen Einheit gezählt. Zweigstellen sind daher, obwohl sie mit anderen Betrieben eine wirtschaftliche Einheit bilden, einzeln erfasst. Besondere Betriebsstätten eines Unternehmens zur Herstellung von Zigarren, die nur mit einzelnen Arbeitsvorgängen beteiligt sind, werden jedoch mit dem Hauptbetrieb nachgewiesen. — <sup>6)</sup> Bei Erfassung des Rohstoffverbrauchs finden hinsichtlich der Verwendung von sonstigem Rohtabak Doppelzählungen statt, es darf daher eine Summe der verarbeiteten Rohstoffmengen nicht gebildet werden. — <sup>7)</sup> Berechnet aus den Steuerwerten. — <sup>8)</sup> Einschl. Kau-Feinschnitt.